



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Präsidentin der Kirchenpflege:
Sigrist:

Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch

079 598 69 42

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen

062 876 10 38

Jacques Demont, Müliggass 19, 5073 Gipf-Oberfrick

079 320 49 45

www.refkg-boezen.ch

Losung im Februar 2016

Vor allem lasst nicht nach
in der Liebe zueinander! Denn die Liebe
macht viele Verfehlungen wieder gut.

(1. Petrus 4,8)



Durch ein Vergrößerungsglas betrachtet
man die Vorzüge derer, die man liebt, und
die Fehler derer, die man nicht liebt.

(Johann Gottfried Herder)

Gottesdienste Februar 2016

Sonntag, 7. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher.
Mit anschliessendem Kaffee

Sonntag, 14. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher.

Sonntag, 21. Februar

10.00 Gottesdienst mit Ernst Bopp.

Sonntag, 28. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Lüscher.

Sonntagsschule Februar 2016

Bözen

Im Kirchgemeindehaus:

Sonntag, 7. Februar 10.00 Uhr

Effingen

In der Gemeindestube:

Mittwoch, 3. Februar 13.30–15.30 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus:

Sonntag, 7. Februar 10.00 Uhr

Leid in der Gemeinde

Abdankungen

Am 11. Dezember: **Pfister-Fuchs Hedy**,
im 87. Lebensjahr, Bözen, mit Aufenthalt in
Laufenburg.

Am 30. Dezember: **Hochstrasser Hedy**,
im 87. Lebensjahr, Bözen, mit Aufenthalt in
Laufenburg.

Seniorenachmittag vom Donnerstag, 18. Februar

Am Aschermittwoch (10. Februar) ist alles
vorbei! Wirklich? Wie sich das mit der Fas(t)
nacht in verschiedensten Kulturen verhält,
wollen wir an diesem (hoffentlich) vergnüg-
lichen Seniorenachmittag erfahren. Dazu
treffen wir uns am:

**Donnerstag, 18. Februar, um 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus**



Und dass wir es nicht vergessen: Wissen Sie
eigentlich, weshalb wir von einem «Schmutz-
zigen Donnerstag» sprechen? Richtige und
falsche Antworten werden mit einem Schin-
kenbrötchen belohnt!

Spielnachmittag für Gross und Klein am Sonntag, 28. Februar, ab 14.00 bis ca. 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bözen



«Die Menschen hören nicht auf zu spielen,
weil sie alt werden, sondern sie werden alt,
weil sie aufhören zu spielen.» Gut gesagt, da-
rum kommen Sie unbedingt zu unserem
Spielnachmittag!

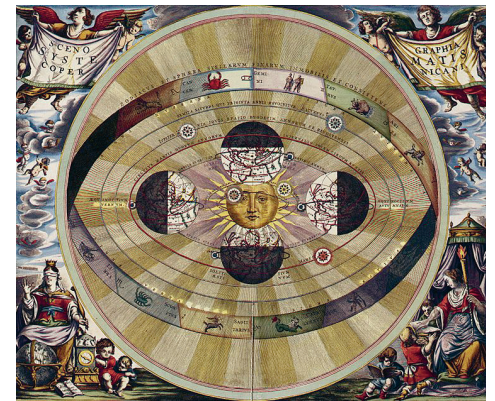
Impressum:

Dies ist das Gemeindefoblatt der Reformierten
Kirchgemeinde Bözen.

Redaktionsteam:

Pfr. P. Lüscher, Pfrn. K. Thieme und E. Büchli

War das Jahr 1900 eigentlich ein Schaltjahr?



Keine runde Zahl – da die Erde sich in $365 \frac{1}{4}$
Tagen einmal um die Sonne dreht, braucht es
Schalttage.

Im Jahre 1582 wurde der neue gregorianische
Kalender zunächst in Spanien, Portugal,
Italien und etwas später in Frankreich und
Holland eingeführt. Da er vom katholischen
Papst kam, widersetzten sich viele protestan-
tische Länder der Kalenderreform. So wurde
er beispielsweise in Schweden erst 1844 ak-
zeptiert.

Dem Papst wurde vorgeworfen, er würde den
Menschen zehn Tage stehlen und die armen
Zugvögel täuschen. Auch beschuldigte man
Gregor, er wolle Jesus Christus verwirren, da-
mit dieser nicht mehr wisse, wann er beim
Jüngsten Gericht erscheinen solle.

Antwort: Nein, denn nach dem gregorianischen
Kalender sind die durch 100 teilbaren
Jahreszahlen keine Schaltjahre (1700, 1800,
1900), dafür sind es die mit 400 teilbaren
(1600, 2000). Ob das der Papst auch wirklich
alles selber begriffen hat?

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»



Kein Platz!

Die Sonntagschulen führten dieses Jahr das Krippenspiel unter dem Schwerpunktthema: „Kein Platz!“ auf.

Es war eine spezielle Stimmung, als die 29 Sonntagschüler mit ihren Leiterinnen mit dem Lied: „Friede uf Ärde“ in die vollbesetzte, weihnächtlich geschmückte Kirche einzogen.



Zwischen den Szenen, angefangen von der chaotischen Volkszählung, befohlen von Kaiser Augustus, bis zur Krippenszene im Stall von Bethlehem, wurden jeweils die passenden Lieder gesungen. Besonders ergreifend wurde das Lied: „kei Platz, kei Platz“ vorgetragen, nachdem Maria und Josef vom Wirt schroff abgewiesen wurden.

Es war eine Freude, mit welcher Begeisterung die Kinder jeweils die Lieder vortrugen. Nach dem Spiel bedankte sich Pfarrer Peter Lüscher bei den Kindern für ihren herzerfrischenden Einsatz. Mit ihren verschiedenen Rollen brachten sie das Publikum oft zum Schmunzeln. Er betonte, das diesjährige Spiel mit den passenden Liedern berühre die Herzen besonders, wegen der aktuellen Flüchtlingsproblematik. Das Elend in Syrien beschäftige seit längerem ganz Europa. Es

sei zu hoffen, dass allen die darunter leiden, besonders die Schwächsten, bald geholfen werden kann. „Friede uf Ärde“, wie beim Krippenspiel gesungen, wäre wirklich das grösste Geschenk. Die Kollekte wurde deshalb für die Flüchtlingshilfe in Syrien allen herzlich anempfohlen.



Bevor sich die Kinder mit ihren Eltern und Gästen zum gemütlichen Beisammensein ins Kirchgemeindehaus begaben, wurde zum Ausklang nochmals das Lied: „Friede uf Ärde“ angestimmt.

Text: Sabine Wülser

Weitere Fotos auf der Homepage: www.refkg-boezen.ch